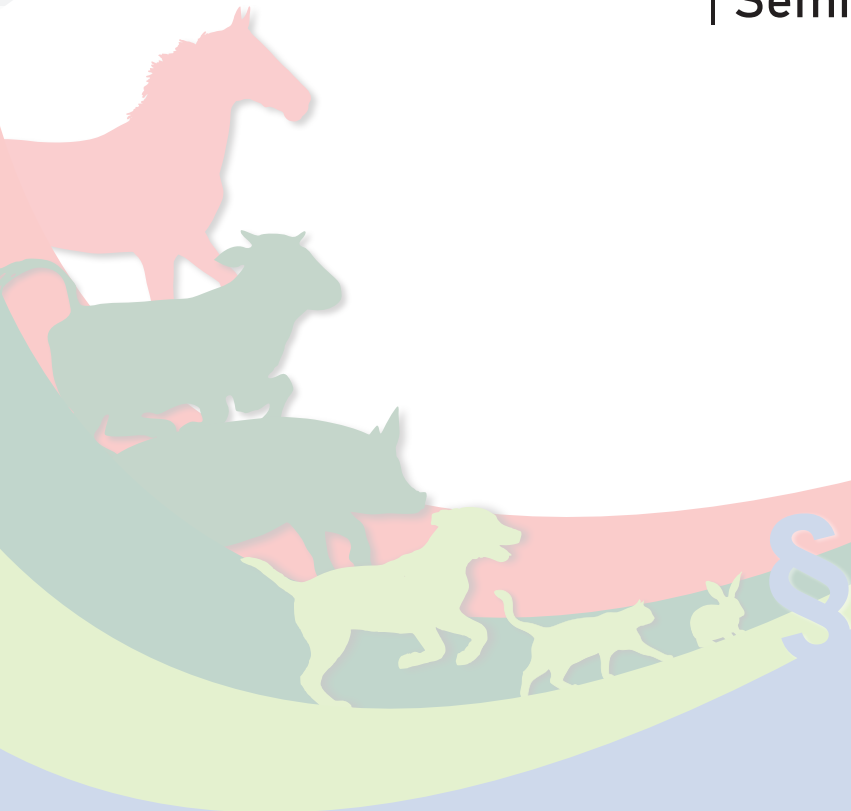


9.- 11. September 2022

9. Nordrhein-Westfälischer
Tierärztetag

| Seminare |



Kurs zur Erneuerung der Fachkunde für TierärztInnen nach Strahlenschutzverordnung §48 und Richtlinie Strahlenschutz in der Tierheilkunde

mit *Dr. Ingmar Kiefer* und *Dr. Claudia Köhler*

Die Gesetzeslage in dem Bereich Strahlenschutz hat sich seit dem Jahr 2017 mit der Verabschiedung des Strahlenschutzgesetzes und des Inkrafttretens der neuen Strahlenschutzverordnung Ende 2018 bei gleichzeitigem Wegfall der Röntgenverordnung grundlegend geändert. Der Umfang von Strahlenschutzgesetz und neuer Strahlenschutzverordnung hat enorm zugenommen und die Pflichten des Betreibers einer diagnostischen Röntgenanlage haben ebenfalls zugenommen. Beide Gesetze haben keine Übergangsphase, sondern gelten vollständig seit dem 31.12.2018. Um Probleme zu vermeiden, erscheint es sinnvoll, sich intensiv mit diesem Thema zu beschäftigen. Diese wichtigen Aspekte nehmen einen erheblichen Teil des Seminars ein.

Zusätzlich beschäftigt sich das Seminar mit dem klinischen Aspekt der Thoraxdiagnostik; die Problematik der Beurteilung der Lungenzeichnung nimmt neben der radiologischen Herzdiagnostik den Schwerpunkt der klinischen Thematik ein. Abschließend wird die Anwendung nichtkardialer Sonographie im Bereich des Brustkorbes vermittelt.

09:00 - 09:10	Begrüßung & Überprüfung der Personalien
10:00 - 10:45	Grundlagen, Konzepte und Größen des Strahlenschutzes – neue Entwicklungen Rechtfertigung und Optimierung, ALARA-Prinzip, Effektive Dosis, Strahlenwichtungsfaktoren, Gewebewichtungsfaktoren, Bedeutung der Grenzwerte. Entwicklung und Vergleich von ICRP 26, ICRP 60 und ICRP 107, ICRP 137
10:45 - 11:30	Die neuen Verordnungen – Bedeutung für den Strahlenschutz in der Tierheilkunde Fachkunde, Überwachung und Unterweisung des Personals, Vorschriften für den Kontrollbereich, Tierhalter, baulicher und instrumenteller Strahlenschutz, vorgeschriebene regelmäßige Überprüfungen, Änderungen zur alten Rechtslage
11:30 - 11:45	Pause

| Seminar Röntgenaktualisierung I |

- 11:45 - 12:45 **Strahlenschutz in der Praxis – Lungenzeichnung**
Indikationen, technische Durchführung, Konzepte zur Befundung, Bildinterpretation, typische Befunde, Ursachen von Fehldiagnosen, Entscheidungshilfen
- 12:45 - 13:30 **Strahlenschutz des Personals**
Organisation des Strahlenschutzes, Vorschriften für den Kontrollbereich, Grenzwerte, Überwachungsvorschriften, Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen, Aufgaben des Strahlenschutzbeauftragten
- 13:30 - 14:15 Pause
- 14:15 - 15:00 **Strahlenschutz in der Praxis – Röntgenologische Herzdiagnostik**
Lagerung und der Einfluss auf das Bild, Typische Rassebefunde, Physiologische Befunde, Befundungsstrategien, typische Herzerkrankungen und deren röntgenologisches Erscheinungsbild, Pitfalls in der nativen Diagnostik
- 15:00 - 15:45 **Strahlenbiologische Grundlagen**
Deterministische und stochastische Wirkungen, Risiken für das Ungeborene, Genetisches Risiko, Krebsrisiko. Neue Erkenntnisse der LSS-Studien. Die Bewertung durch die ICRP.
- 15:45 - 16:00 Pause
- 16:00 - 16:45 **Strahlenschutz in der Praxis – Nichtkardiale sonographische Thoraxdiagnostik:**
Indikationen für eine sonographische Thoraxdiagnostik, Technische Durchführung, Schallkopf, Grenzen und Möglichkeiten, Physiologische Befunde, Pathologische Befunde, Pitfalls
- 16:45 - 17:30 **Exposition der Bevölkerung**
natürliche Belastungen durch Weltraum- und terrestrische Strahlung, Radon, der Stellenwert der medizinischen Strahlenanwendung, Exposition beim Fliegen, Ursachen der Exposition der Bevölkerung
- 17:30 - 18:15 **Abschlussklausur**

| Seminar Verhaltensmedizin |

Verhaltensmedizin mit *Celina del Amo*

2-tägiger Fortbildungskurs zur Erlangung der Berechtigung zur Abnahme der Sachkunde bei HundehalterInnen der 20/40er Hunde gem. §11 Landeshundegesetz NRW (**die Autorisierung zur Abnahme der Sachkunde bei Haltern großer Hunde gemäß § 11 LHundG kann bei der jeweiligen Kammer beantragt werden**).

Im Praxisalltag begegnen einem immer wieder schwierige Hunde und auch die Hundehalter berichten teils über Verhaltensauffälligkeiten oder fragen konkret nach Rat. An diesem Wochenende schauen wir uns eine Auswahl häufig angefragter Themenbereiche rund um das Hundeverhalten an, um für die Praxis gut gerüstet zu sein.

Teil 1 (Samstag)

09:00 - 10:30	Praxisrelevanz der lerntheoretischen Grundlagen
10:30 - 10:50	Pause & Besuch der Industrieausstellung
10:50 - 13:00	Arzneimittleinsatz in der Verhaltenstherapie
13:00 - 14:00	Mittagspause & Besuch der Industrieausstellung
14:00 - 15:30	Der ängstliche Hundepatient (allgemeine Ursachen, Management, Therapiemöglichkeiten)
15:30 - 15:50	Pause & Besuch der Industrieausstellung
15:50 - 18:00	Der aggressive Hundepatient (allgemeine Ursachen, Management, Therapiemöglichkeiten)

Teil 2 (Sonntag)

09:00 - 10:15	Sinn und Unsinn zum Thema „Rangordnung“
10:15 - 10:30	Pause
10:30 - 11:30	Trennungsangst beim Hund
11:30 - 12:30	Aggressionen beim Hund gegenüber Artgenossen
12:30 - 13:30	Mittagspause
13:30 - 15:30	Zusammenhänge zwischen körperlichen Beschwerden und Verhaltensproblemen (Schwerpunkt Schmerz)

Labordiagnostik bei Kleinsäufern – einfache Wege zu Diagnose und Therapie

mit *Dr. Jutta Hein* und *Jana Liebscher*

So selbstverständlich die Labordiagnostik mittlerweile bei Hund und Katze eingesetzt wird, so selten werden ihre Vorteile bei Kleinsäufern genutzt. Dabei helfen bereits einige Tropfen Urin schon maßgeblich, um in der Praxis die Nierenfunktion und den Säurebasenstatus eines Patienten einzuschätzen oder endokrinologische Störungen oder einen Ileus ein-/auszuschließen und somit eine Prognose zu stellen. Auch mikroskopische Untersuchungen (Kot, Haut, Abstriche) sind schnell durchgeführt und überzeugen auch den letzten Besitzer von der Notwendigkeit einer Behandlung. Und selbst die Blutentnahme und -beurteilung ist mit etwas Übung kein Hexenwerk und wird von vielen Besitzern mittlerweile sogar schon gefordert.

Entscheiden Sie selbst, welche Untersuchungen bei Kleinsäufern (Kaninchen, Nager, Frettchen) in welchen Fällen sinnvoll sind, üben Sie die tierartspezifische Befundinterpretation und diskutieren Sie mit uns über typische und untypische Fälle und deren Therapie bei Kleinsäufern.

09:00 - 09:10	Begrüßung
09:10 - 11:00	Fälle
11:00 - 11:15	Pause
11:15 - 13:00	Fälle
13:00 - 13:15	Abschlussbesprechung

mit freundlicher Unterstützung von

LABOKLIN
LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG

Kurs zur Erneuerung der Fachkunde für TierärztInnen nach Strahlenschutzverordnung §48 und Richtlinie Strahlenschutz in der Tierheilkunde

mit *Dr. Ingmar Kiefer* und *Dr. Claudia Köhler*

Die Gesetzeslage in dem Bereich Strahlenschutz hat sich seit dem Jahr 2017 mit der Verabschiedung des Strahlenschutzgesetzes und des Inkrafttretens der neuen Strahlenschutzverordnung Ende 2018 bei gleichzeitigem Wegfall der Röntgenverordnung grundlegend geändert. Der Umfang von Strahlenschutzgesetz und neuer Strahlenschutzverordnung hat enorm zugenommen und die Pflichten des Betreibers einer diagnostischen Röntgenanlage haben ebenfalls zugenommen. Beide Gesetze haben keine Übergangsphase, sondern gelten vollständig seit dem 31.12.2018. Um Probleme zu vermeiden, erscheint es sinnvoll, sich intensiv mit diesem Thema zu beschäftigen. Diese wichtigen Aspekte nehmen einen erheblichen Teil des Seminars ein.

Zusätzlich beschäftigt sich das Seminar mit dem klinischen Aspekt der Thoraxdiagnostik; die Problematik der Beurteilung der Lungenzeichnung nimmt neben der radiologischen Herzdiagnostik den Schwerpunkt der klinischen Thematik ein. Abschließend wird die Anwendung nichtkardialer Sonographie im Bereich des Brustkorbes vermittelt.

09:00 - 09:10	Begrüßung & Überprüfung der Personalien
10:00 - 10:45	Grundlagen, Konzepte und Größen des Strahlenschutzes – neue Entwicklungen Rechtfertigung und Optimierung, ALARA-Prinzip, Effektive Dosis, Strahlenwichtungsfaktoren, Gewebewichtungsfaktoren, Bedeutung der Grenzwerte. Entwicklung und Vergleich von ICRP 26, ICRP 60 und ICRP 107, ICRP 137
10:45 - 11:30	Die neuen Verordnungen – Bedeutung für den Strahlenschutz in der Tierheilkunde Fachkunde, Überwachung und Unterweisung des Personals, Vorschriften für den Kontrollbereich, Tierhalter, baulicher und instrumenteller Strahlenschutz, vorgeschriebene regelmäßige Überprüfungen, Änderungen zur alten Rechtslage
11:30 - 11:45	Pause

| Seminar Röntgenaktualisierung II |

- 11:45 - 12:45 **Strahlenschutz in der Praxis – Lungenzeichnung**
Indikationen, technische Durchführung, Konzepte zur Befundung, Bildinterpretation, typische Befunde, Ursachen von Fehldiagnosen, Entscheidungshilfen
- 12:45 - 13:30 **Strahlenschutz des Personals**
Organisation des Strahlenschutzes, Vorschriften für den Kontrollbereich, Grenzwerte, Überwachungsvorschriften, Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen, Aufgaben des Strahlenschutzbeauftragten
- 13:30 - 14:15 Pause
- 14:15 - 15:00 **Strahlenschutz in der Praxis – Röntgenologische Herzdiagnostik**
Lagerung und der Einfluss auf das Bild, Typische Rassebefunde, Physiologische Befunde, Befundungsstrategien, typische Herzerkrankungen und deren röntgenologisches Erscheinungsbild, Pitfalls in der nativen Diagnostik
- 15:00 - 15:45 **Strahlenbiologische Grundlagen**
Deterministische und stochastische Wirkungen, Risiken für das Ungeborene, Genetisches Risiko, Krebsrisiko. Neue Erkenntnisse der LSS-Studien. Die Bewertung durch die ICRP.
- 15:45 - 16:00 Pause
- 16:00 - 16:45 **Strahlenschutz in der Praxis – Nichtkardiale sonographische Thoraxdiagnostik:**
Indikationen für eine sonographische Thoraxdiagnostik, Technische Durchführung, Schallkopf, Grenzen und Möglichkeiten, Physiologische Befunde, Pathologische Befunde, Pitfalls
- 16:45 - 17:30 **Exposition der Bevölkerung**
natürliche Belastungen durch Weltraum- und terrestrische Strahlung, Radon, der Stellenwert der medizinischen Strahlenanwendung, Exposition beim Fliegen, Ursachen der Exposition der Bevölkerung
- 17:30 - 18:15 **Abschlussklausur**

| Seminar Business-Coaching in der Pferdepraxis |

Business-Coaching für Praxis- und KlinikchefInnen sowie für angestellte PferdepraktikerInnen

mit *Stephan-Günther Dolle* und *Dr. Jutta Sielhorst*

Die Pferdemedizin befindet sich in stetigem Wandel. Ständig steigende Erwartungen der Kunden, veränderte Mitarbeiterbedürfnisse (Work-Life-Balance) oder der Generationswechsel in der Klinik-/Praxisleitung stellen neue Herausforderungen dar. Eine zunehmende Fluktuation der MitarbeiterInnen kann zu Irritationen auf Kundenseite, zu einem Verlust von Fachwissen und Berufserfahrung und auch zu wirtschaftlichen Einbußen führen.

Zur mittel- bis langfristigen Erfolgsausrichtung müssen gezielte Mitarbeiter- und Teamführung in den Fokus der Praxis- und Klinikleitung rücken. Auf der anderen Seite sollten die angestellten PferdemedizinerInnen klare Ziele und Pläne entwickeln, wie sie bestmöglich zu ihrer beruflichen und privaten Weiterentwicklung, aber auch zum gemeinsamen Unternehmenserfolg beitragen können.

Die ReferentInnen bieten folgende Coaching-Sessions zur konkreten Entwicklung von Handlungs-Konzepten und Erörterung verschiedener Entwicklungsperspektiven an:

1. Business-Coaching für Praxis- und Klinikleiterinnen und -leiter
2. Persönlichkeits-orientiertes Karriere-Coaching für angestellte Tierärztinnen und Tierärzte

09:00 - 11:00 Coaching Teil 1

11:00 - 11:15 Pause

11:15 - 13:00 Coaching Teil 2

| Seminar MLP 1 – Praxisabgabe |

MLP-Praxisabgabeseminar mit *Thomas Augustin*

09:30 – 13:30

Vorbereitung

Zeitplan | Art der Abgabe bzw. Konzept der Kooperation | Praxiswert | Aufnahme & Aufbereitung der Praxis-Daten und wirtschaftlichen Kennziffern | Strategische Nachfolgeberatung (z.B. durch Überführung in neue Kooperationsformen etc.) | Nachfolgersuche

Abgabe | Kooperation

Vertragsausbildung (u.a. Miet-, Kooperations-, Übergabeverträge) | Steuerliche Betrachtung (u.a. Auflösung Betriebsvermögen, steuerliche Auswirkungen auf den Verkaufserlös) | Koordination der beteiligten Geschäftspartner (Steuerberater, Rechtsanwalt, Bank)

Betreuung

Vermögensstrukturierung im Ruhestand unter Berücksichtigung von Steuern und Inflation | Ruhestandsplanung (Versorgungswerk, private Altersvorsorge)

| Seminar MLP 2 – Praxisgründung |

MLP-Praxisgründungsseminar mit *Thomas Augustin*

14:30 - 18:00

Vorbereitung

Persönliche Erwartungen | Persönliche & fachliche Voraussetzungen | Rahmenbedingungen | Umsatzchancen | Standort | Wettbewerb | Niederlassungsformen | Förderungen für Existenzgründer | Praxissuche

Gründung

Betriebswirtschaftliche Betrachtung einer Praxis | Praxisneugründung | Rentabilitätsplanung | Mindestumsatzplanung | Businessplan | Investitionsplanung | Flexible & intelligente Finanzierungskonzepte | Öffentliche Fördermittel | Absicherung der betrieblichen & persönlichen Risiken | Vertragsausbildung (u.a. Miet-, Kooperations-, Übernahmeverträge) | Steuerliche Beratung (u.a. Buchführung, Lohn, Gehalt, Jahresabschluss)

Betreuung

Laufende Wirtschafts- und Finanzberatung – betrieblich und privat: Vorsorge / Vermögen | Absicherungen | Steuerliche Beratung

Kurs zur Erneuerung der Fachkenntnis nach Strahlenschutzverordnung §49 und Richtlinie Strahlenschutz in der Tierheilkunde

mit *Dr. Ingmar Kiefer / Dr. Claudia Köhler*

Der Kurs richtet sich an alle Personen, die im Rahmen ihrer Ausbildung Kenntnisse im Strahlenschutz bei der Durchführung von Röntgenuntersuchungen erworben haben. Diese müssen spätestens alle 5 Jahre durch einen zugelassenen Kurs erneuert werden. Der Kurs beschäftigt sich mit dem Strahlenschutzrecht, den grundlegenden biologischen und physikalischen Inhalten. Es werden Möglichkeiten zur Reduktion von Expositionen vermittelt, dazu gehören unter anderem Lagerungsmethoden, bei denen das Personal nicht exponiert wird.

08:15 - 08:30	Begrüßung & Überprüfung der Personalien
08:30 - 09:15	Biologische Strahlenwirkung
09:15 - 10:00	Grundlagen des Strahlenschutzes
10:00 - 10:30	Pause
10:30 - 11:15	Praktischer Strahlenschutz
11:15 - 12:00	Strahlenschutz des Personals
12:00 - 12:30	Schriftliche Kenntnisüberprüfung